

Hermann Korte
Über Norbert Elias.
Das Werden eines
Menschenwissenschaftlers

Suhrkamp

Inhalt

Erstes Kapitel

Ein langes Leben hat seine Vorteile –
oder: Die späte Karriere eines Buches
Vorabdruck und erste Drucklegung von »Über den Prozeß der
Zivilisation« (1937/1939) / Der Monopolisierungsprozeß: Zur
Besprechung von Franz Borkenau / Soziogenese und Psychoge-
nese: Zur Besprechung von S. H. Foulkes / Kultur und Zivilisa-
tion: Zur Besprechung von Menno ter Braak / 30 Jahre Still-
schweigen / Die Wiederentdeckung / Soziologie und Geschichts-
wissenschaft / Was ist Soziologie? / Entstehung eines Berufes /
Engagement und Distanzierung / Etablierte und Außenseiter /
»Über den Prozeß der Zivilisation«: Der Schatten des großen Bu-
ches

13 X

Zweites Kapitel

Zum Plan dieser wissenschaftlichen Arbeit 35
Biographien und Biographen / Umgebung als Milieu / Norbert
Elias: Werk und Biographie X

Drittes Kapitel

Vor dem Spiegel 45
Der undurchsichtige Spiegel: Erinnerungen an den ersten Soziolo-
gen / Stadien der Entwicklung des Wissens und Erkennens / An-
lässe zur Comte-Kritik / Schreibend sich selbst sehen: Die Soziolo-
gen und die Gesellschaft / Der Blick auf die Menschen und ihr
Zusammenleben: Karl Marx / Klassen und Klassenkämpfe / Die
Auffassung von der Geschichte / Das Problem der Ideologie: Der
gedrehte Spiegel / Heidelberg und die Soziologie

Viertes Kapitel

Kindheit, Jugend, Reifezeit 63
Jüdische Mittelschicht und preußisch-humanistische Erziehung:
Die Eltern, »Fräuleins«, Lehrer und Schulkameraden / Konturen
der Persönlichkeit: Selbstdisziplin und intellektuelle Arbeit / Elias
und Richard Höningwald: Die Auseinandersetzung mit dem Dok-
torvater / Jüdische Jugendbewegung: Der Wanderbund Blau-
Weiß / »Vom Sehen in der Natur«: Zur Kritik der Philosophie /
»Einander die Lampen übergeben« / Von der Philosophie zur
Soziologie

	Fünftes Kapitel	
	Alt Heidelberg – du Feine	91
	Max Weber und das intellektuelle Klima / Der Gegensatz der Bezugspersonen: Alfred Weber und Karl Mannheim / Eine her- ausgehobene Position: Elias' erste Zeit in Heidelberg	
	Sechstes Kapitel	
	Erster Auftritt beim Soziologentag in Zürich	99
	September 1928: Die Kontroverse zwischen Karl Mannheim und Alfred Weber / Gesellenstück, Teil 1: Beitrag zur Diskussion über »Die Konkurrenz« / Gesellenstück, Teil 2: Beitrag zur Diskussion über »Anfänge der Kunst« / 1929/30: Von Heidelberg nach Frankfurt	
X		
	Siebttes Kapitel	
X	Das Ende in Frankfurt.	111
	Assistent von Karl Mannheim: Elias' Wirken am Soziologischen Seminar / Der Faschismus als Schlachtenlärm / Die Habilitations- schrift: Der höfische Mensch und die höfische Gesellschaft / Ex- kurs in die Gegenwart, Teil 1: Zentralisierungsschübe und kom- munale Selbstverwaltung / Exkurs in die Gegenwart, Teil 2: Der Zusammenhang von Raumstruktur und sozialem Verhalten / Das plötzliche Ende	
	Achtes Kapitel	
	Das große Buch.	133
	Die Entdeckung der Manierenbücher / Transformationsphasen und Klassenkämpfe / Psychogenese und Psychoanalyse / Wand- lungen in den Einstellungen zu den Beziehungen zwischen Män- nern und Frauen / Zivilisierung und Triebregulierung: Die Tren- nung von intimer und öffentlicher Sphäre / Konkurrenz und Inter- dependenz / Zivilisations- und Staatsbildungsprozeß / Im Mittel- punkt der Soziologie: Menschen und ihre Verflechtungen / Der Verlust des Prozeßcharakters: Mißverständnisse des Figurations- begriffes / <u>Versuche der Kritik</u> / Eine neue Synthesestufe / Elias' Land Utopia	
X		
	Neuntes Kapitel	
X	Hoffen und Warten	171
	Exil I: Paris / Exil II: London / Ein Briefwechsel mit Walter Benja- min / Morris Ginsberg, Karl Mannheim und die L. S. E. / Universi- tät im Internierungslager / Im Vorhof der Universität / Noch ein- mal von Heidelberg nach Frankfurt	

Zum Schluß: Vielerlei Dank	187
Bibliographie	189
Verzeichnis der Abkürzungen	196
Abbildungsnachweis.....	197